

Notwendige Unterlagen bei Einbau von Feuerstätten außer Brennwerttechnik

Folgende Unterlagen sind vor Beginn der Baumaßnahme mit dem vollständig ausgefüllten Kennziffernblatt bei mir einzureichen:

- **Berechnung des Schornsteinquerschnittes auf Grundlage der DIN EN 13384 Teil 1 oder 2**
- **Berechnung des Verbrennungsluftbedarfes auf Grundlage der DVGW-TRGI 1986 Ausgabe 1996**
- **Zulassung des Schornsteinsystems**
- **Zulassung bzw. Konformitätserklärung für die geplante Feuerstätte**

Kennzifferblatt

zur Errichtung oder Änderung einer Feuerungsanlage

Registrier-Nr.

Die Rückgabe des vollständig ausgefüllten Kennzifferblattes (zweifach - weiße und grüne Ausfertigung) an den zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister ist Grundlage für die Erteilung der Bescheinigung über die Anschlussmöglichkeit von Feuerstätten an einen Schornstein.

Antragsteller (Herrn, Frau, Fa.)

Grundstück (Ort, Straße, Gebäude-Nr.)

1. Angaben zum vorhandenen Schornstein

Skizze

Anmerkung

Mauerwerk, Wangendicke _____ m Formstücke Stahl

Lichte Weite: _____ m x _____ m o. rund Durchmesser _____ m

Wärmedurchlasswiderstandsgruppe I II II a III

eigener Schornstein gemeinsamer Schornstein

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel
der Bez.-Schornsteinfegermeister

2. Angaben zur Feuerstätte, zum Verbindungsstück und zu den Aufstellungsbedingungen

Art der Feuerstätte: _____ Brennstoff: _____

Typ: _____ Hersteller: _____ Abgasstutzen Ø: _____ m

Verwendung für: Raumheizung Brauchwassererwärmung Abgasüberwachungseinrichtung: ja nein

atm.Brenner Gebläsebrenner Mehrstufenbrenner modul.Brenner

Typ: _____ Hersteller: _____

Wärmeleistung min. _____ max. _____ kW Aufstellraum _____

Abgasmassenstrom min. _____ max. _____ kg/s Raumgröße _____ m³ Stockwerk _____

Abgastemperatur min. _____ max. _____ °C Wirksame Schornsteinhöhe 2) _____ m

Notwendiger Förderdruck 1) min. _____ max. _____ Pa Gesamtlänge Abgasleitung 3) _____ m

Zur Verfügung stehender Förderdruck 1) min. _____ max. _____ Pa CO₂ im Abgas min. _____ max. _____ %

1) Es ist der notwendige Förderdruck (bei Untrdruck) oder der zur Verfügung stehende Förderdruck (bei Überdruck) des Wärmeerzeugers einzutragen.

2) Von Abgasrohrenmündung bis Schornsteineinmündung bzw. Bauhöhe der Abgasleitung.

3) Länge der Abgasleitung von Feuerstätte bis Ausmündung ins Freie.

Registrier-Nr.

Verbindungsstück (Abgasrohr):

Gestreckte Länge _____ m

Werkstoff _____

Lichte Weite _____ m

Wirksame Höhe _____ m (von Abgasstutzen bis Abgasrohreinführung)

Winkel _____ Stck. _____ Grad

Rohrbögen _____ Stck. _____ Grad

Segmentbögen _____ Stck. _____ Grad

Wärmedämmung ja nein

Nachweis der Verbrennungsluftzuführung (Nachweis ist als Anlage beizufügen)

Ort, Datum	Unterschrift/Stempel
------------	----------------------

3. Überprüfung der Notwendigkeit einer Änderung am Schornstein

Schornsteinüberprüfung erfolgte mit Bemessung nach Diagramm/Tabelle mit Berechnung nach EN 13384

Schornstein kann so belassen werden.

Berechnungs- bzw. Beurteilungsergebnis liegt im Grenzbereich.

Auf eine Änderung kann vorerst verzichtet werden. Sollten im nachhinein Durchfeuchtungserscheinungen auftreten, so erklärt sich der Antragsteller bereit, eine Änderung oder andere geeignete Maßnahmen vornehmen zu lassen.

Es ist eine Änderung vorzunehmen.

Ort, Datum	Unterschrift/Stempel
------------	----------------------

4. Angaben zur Änderung am Schornstein (nur bei Änderung erforderlich; Nachweise sind beizufügen)

Es ist eine Nebenluftvorrichtung einzubauen.

Angabe Konstruktionsprinzip _____ Gruppe _____

Es ist eine Querschnittsanpassung vorzunehmen; auszuführende lichte Weite: _____

Material u. Zul.-Nr.: _____ Hersteller: _____

Wärmedämmung: nein ja, Art und Dicke: _____

Bei Abweichungen von der bauaufsichtlichen "Richtlinie für Querschnittsverminderungen an Hausschornsteinen" ist eine bauaufsichtliche Zulassung vorzulegen.

Ort, Datum	Unterschrift/Stempel
------------	----------------------

Antragsteller

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------